

Die Gerüchteküche brodeln wie selten

Die Gerüchteküche brodeln und die Spekulationen um Fusionen bei den Druckmaschinenherstellern reißen nicht ab. Nach etlichen Meldungen in der Wirtschaftspresse berichtete auch das Manager-Magazin am 21. August, die Verhandlungen zwischen Heidelberg und manroland würden immer konkreter, Unternehmensberatungen und Banken prüften die Synergien einer Fusion. Von den betroffenen Unternehmen ist natürlich kein Kommentar zu erwarten und auch wir haben uns gefragt, ob wir uns an solchen Spekulationen beteiligen sollen oder nicht. Eigentlich und lieber nicht, aber unkommentiert wollen wir dies auch nicht lassen.

Denn unmöglich ist in der Wirtschaft nichts mehr. Kleine fressen größere Unternehmen – oder versuchen es zumindest – und Fusionen sind bei den Anbietern unserer Branche auch keine Seltenheit. Man denke nur an die Übernahmen in der Papierindustrie, an die Fusionswellen im Bereich der Druckplatten oder bei den Farbenherstellern. So gesehen blieb im Herstellermarkt kein Stein auf dem anderen – mit Ausnahme des Druckmaschinenbaus.

Alle drei deutschen Druckmaschinenhersteller sprechen in etwa gleichlautend von Konsolidierungsbedarf und Gesprächsbereitschaft über eine mögliche Zusammenarbeit etwa bei der Teilefertigung. Und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen erhöht sicherlich den Druck der Anteilseigner auf die Vorstände, Lösungen zu entwickeln, die bisher nicht denkbar erschienen. Dass große Druckmaschinenhersteller deshalb aber gleich fusionieren, ganze Geschäftsbereiche aufgeben, Werke schließen oder an wen auch immer verkaufen, gehört dennoch zurzeit in den Bereich der Spekulationen. Denn bei allem, was wir bisher gelesen haben, bleibt offen, ob den Redaktionen, die sich bei all den Berichten vor allem nur gegenseitig zitieren, tatsächlich fundierte Informationen vorliegen.

Vielleicht haben wir aber auch nur nicht genügend Fantasie, um uns ein solches Szenario auszumalen. Dann bleiben wir doch lieber bei den aktuellen Fakten und berichten über Dinge, die handfest vorliegen. Und warten einmal ab, was wann an Wahrheiten an den Tag kommt.

Ihr Druckmarkt-Team



Klaus-Peter Nicolay

Jean-Paul Thalmann

Hans-Georg Wenke

Inhalt:

	Markt & Zahlen
02	Nachrichten
02	Die Auftragsentwicklung verbessert sich
03	Auftragseingang stabilisiert sich auf niedrigem Niveau
04	Busch übernimmt Schneider Senator
	Management
06	Innovative Märkte aufbauen?
10	Club der Besten
12	Dein Kunde. Dein Feind.
	Prepress & Premedia
15	Chemiearm oder prozesslos? Oder beides?
16	Ressourcenverbrauch von Druckplatten
	Print & Finishing
20	ACH, ein Bündnis in den Alpen. Gespräch mit Piet von Gunten, CEO manroland Swiss AG
24	Verpackung: Ein permanenter Werbeträger
28	Integration statt Vernetzung
32	Der fliegende Radebeuler
42	Papiere mit optischem Aufheller
50	Länggass Druck im Halbformat
	Nachrichten
44	Aus den Kantonen
	Rubriken
35	VSD
52	Impressum

Wie bitte, Sie kennen unseren Stellenmarkt noch nicht



www.mediaforum.ch